

## Familien-Gebets-Zeit zum 4. Ostersonntag am 03.05.2020

### *Tipp vorab:*

*Beziehen Sie die Kinder in den Gottesdienst mit ein! Spielt ein Kind ein Instrument so gut, dass es Lieder begleiten kann? Kann ein Kind ein Gebet lesen oder zugeflüstert laut sprechen? ...*

### Vorbereitung für die Familien – Gebets – Zeit

- Ein Kreuz
  - Eine Osterkerze oder größere Kerze und Feuerzeug
  - Evtl. Gotteslob
  - Video zum Evangelium oder aber Bilder zum Evangelium  
*(s. angefügte Bild- bzw. Videodokumente zu dieser Familien-Gebets-Zeit – wenn Sie die Bilder wählen, schneiden Sie die Bilder zuvor aus, so dass sie einzeln hingelegt werden können)*
  - Evtl. Tür mit Hintergrundbildern (s. Anhang) und Stifte
- 

### (Oster-) Kerze entzünden

Gemeinsam wollen wir uns nun Zeit nehmen um zu hören und zu erleben, was Jesus uns heute sagen möchte. Dabei können wir uns sicher sein, dass Jesus jetzt in unserer Mitte ist. Zum Zeichen entzünden wir nun die Kerze. Das Licht der Kerze erzählt von Jesus, der uns froh machen will.

- *Entzünden Sie oder ein anderes Familienmitglied die Kerze auf dem Tisch / in der Mitte.*

### Kreuzzeichen

Jesus ist mitten unter uns. In seinem Namen sind wir versammelt. Beginnen wir die Gebetszeit mit dem Kreuzzeichen. Das Zeichen, das uns mit Gott und allen anderen Christen verbindet. Denken wir daran, wir alle sind verbunden:

- *Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich und sprechen:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

### evtl. Lied z. B.:

- Wo zwei oder drei  
*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin, ich mitten unter ihnen.  
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin, ich mitten unter ihnen.*  
*(Mt 18,20)*
- Eingeladen zum Fest des Glaubens (Gotteslob Nr. 711)
- oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

## Gebet

Guter Gott, du hast uns sehr lieb und passt immer auf uns auf. Wie ein guter Hirte auf seine Schafe aufpasst, bist sorgst du dich um uns. Du schützt uns und hilfst, dass wir ein gutes Leben haben. Dafür danken wir dir und vertrauen auf dich. Amen.

## Einführung in den Bibeltext

Vor wenigen Wochen haben wir Ostern gefeiert. Und wir können uns auch heute noch darüber freuen, dass Jesus lebt! Warum, das erklärt uns Jesus heute. Er erzählt seinen Freunden und uns dazu einige Beispiele. Die Freunde damals haben die Beispiele Jesu nicht so ganz verstanden. Ob wir herausfinden, was Jesus uns sagen möchte?  
Hören und sehen wir:


## Bibeltext (nach Johannes 10,1-10)

*(nach Evangelium in leichter Sprache; frei erzählt bzw. gekürzt und leicht verändert)*


*Als Video ansehen und hören (s. beigefügtes Video zu dieser Gebetszeit)*

*alternativ in gelesener Form (unterstützende Bilder s. beigefügtes Dokument zu dieser Gebetszeit)*


Jesus erzählte immer wieder von Gott.  
Und dass Jesus selber von Gott kommt.  
Und dass Jesus nur Gutes für die Menschen tun will.  
Jesus erklärt dies an einem Beispiel über Schafe.

- *Bild 1:* 

Schafe haben einen Stall.  
Der Schaf-Stall hat eine Tür.

- *Bild 2:* 

Durch diese Tür gehen die Schafe in den Stall.

- *Bild 3:* 


Der Mann, der auf die Schafe aufpasst, ist der Hirte.  
Auch der Hirte geht durch die Tür in den Schaf-Stall.

- *Bild 4:* 

Der Hirte kennt alle seine Schafe.  
Der Hirte hat jedes Schaf lieb.

- *Bild 5:* 

Er hat für jedes Schaf einen Namen.  
Der Hirte ruft jedes Schaf mit seinem Namen.

- *Bild 6:* 

Der Hirte führt die Schafe auf die Wiese.  
Der Hirte geht vor.



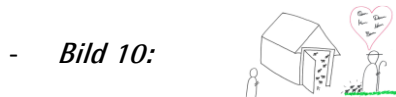
Und die Schafe gehen hinter dem Hirten her. Sie folgen ihm.



Sie hören und tun, was er sagt.  
Denn die Schafe kennen ihren Hirten genau.  
Und sie können die Stimme des Hirten erkennen.  
Wenn der Hirte da ist, sind die Schafe in Sicherheit.



Doch manchmal will einer die Schafe stehlen.  
Das ist ein Dieb oder ein Räuber.



Der Räuber geht nicht durch die Tür in den Schaf-Stall.  
Er steigt heimlich durch das Fenster in den Stall.



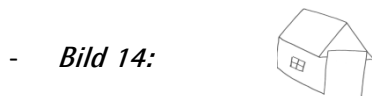
Daran kann man merken, dass das ein Räuber ist.  
Manchmal ruft der fremde Mann die Schafe wie der Hirte.



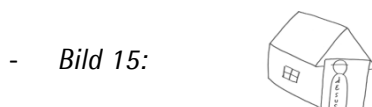
Aber die Schafe merken, dass der fremde Mann eine andere Stimme hat.  
Deshalb hören sie nicht auf den fremden Mann.  
Sondern rennen sofort weg.



Dieses Beispiel erzählte Jesus seinen Freunden.  
Die Freunde verstanden aber nicht, was Jesus ihnen sagen wollte.  
Darum erklärte Jesus weiter:



Ich bin selber die Tür zu den Schafen.



Ich passe gut auf die Schafe auf.  
Die Menschen aber sind wie die Schafe.  
Und ich passe gut auf die Menschen, auf.

Wer zu mir kommt, der ist in Sicherheit.

- Bild 16:



Ich passe auf, dass die Menschen leben können.  
Und sich am Leben freuen.

- Bild 17:



Doch manchmal kommen fremde Leute.  
Diese fremden Leute sind wie die Räuber und Diebe im Schaf-Stall.  
Diese fremden Leute haben nichts Gutes im Sinn.

- Bild 18:



Sie haben Böses im Sinn.  
Sie wollen stehlen und zerstören.

- Bild 19:



Ich aber bin die Tür.  
Wer zu mir kommt, wird gerettet.  
Und ist in Sicherheit.  
Denn ich komme von Gott.  
Ich bin gekommen, damit ihr Leben in Fülle habt.  
Leben in Fülle heißt:  
Ein volles, frohes und gutes Leben.

- Bild 20:



Ich bin gekommen, damit ihr ein volles, frohes und gutes Leben habt.

### evtl. Lied z.B.:

- Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt (Gotteslob Nr. 383)
- Gott schlägt die Türen auf (s. Kinderbibeltagsvideo auf unserer Homepage ab 6.51 Min)
- Immer und überall (s. Kinderbibeltagsvideo auf unserer Homepage – erstes Lied)
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

### Impuls

Die Tür aus Papier / Pappe einschneiden (so dass sie aufgeklappt werden kann) und dahinter zunächst das dunkle Bild / halten (s. Anleitung).

Die Tür vor dem schwarzen Blatt schließen:

Eine geschlossene Tür kann uns schützen.  
Kein Fremder kommt rein. Ich bin sicher. Zu Hause. Mir passiert nichts.  
Wovor könnt / wollt ihr geschützt sein / werden?

(Diese Dinge könnten mit hellen Stiften auf das dunkle Blatt geschrieben oder gemalt werden.)

Die Tür schließen: Wir sind geschützt. Wir sind sicher. Geborgen.

*Den dunklen Hintergrund gegen das helle Bild (s. Anleitung) austauschen.*

Eine Tür kann ich aber auch öffnen.

Das macht frei. Ich kann was Neues, Schönes entdecken.

Was könnten wir entdecken, wenn wir Türen öffnen?

*(Diese Dinge können in das Bild geschrieben oder gemalt werden.)*

Jesus hat gesagt: ich bin die Tür.

Wie eine Tür stellt er sich schützend vor uns. Er schützt uns vor dem Fremden.

Er schützt uns vor allem, was uns Angst macht. Oder traurig. Oder ...

Bei Jesus sind wir sicher. Wie in einem Haus mit geschlossener Tür.

Doch Jesus schließt uns nicht ein. Jesus ist wie eine offene Tür.

Er öffnet uns, damit wir Schönes und Frohes und Gutes erleben.

Damit wir lachen und spielen und fröhlich sein können.

Jesus öffnet unsere Türen des Herzens, der Augen und Ohren um uns zu zeigen, wie viel Gutes und Schönes es in unserem Leben und in der Welt gibt.

Wenn wir Jesus, unserem Hirten, folgen und auf das hören, was er uns erzählt, dann werden wir das Leben in Fülle haben.

Vielleicht probieren wir es einmal aus – ob wir wirklich Jesus Stimme erkennen oder doch der Stimme des „Räubers“ folgen? Ihr müsst gut hinhören und entscheiden, welcher Stimme ihr folgt. Das ist gar nicht so leicht:

Vielleicht kann euch bei der Entscheidung helfen, was Jesus sagt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

(für dies „Pole-Spiel“ werden jeweils 2 Statements genannt, die Kinder müssen sich für die eine oder andere „Stimme“ entscheiden

*Hinweis: es gibt nicht immer die eine Lösung. Je nach Situation könnte anders entschieden werden. Z.B. ist es zur Corona-Zeit das richtige, sich nicht mit Freunden zu verabreden, in anderen Zeiten schon ...vielleicht fügen Sie den Sätzen eine bestimmte Alltagssituation zu oder aber die Kinder erklären, warum sie so entschieden haben...  
Richtwert könnte der Satz aus dem Gebot der Gottes- und Nächstenliebe sein: „...Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“*

1. Komm ...*(evtl. Namen nennen)*: teile dein Spielzeug mit deinen Geschwistern / Freunden und spiele gemeinsam mit ihnen.  
Komm ... *(evtl. Namen nennen)*: gebe dein Spielzeug nicht her und spiele deshalb lieber allein.
2. Komm ...: mache deine Schulaufgaben bevor du spielst.  
Komm ...: vergnüge dich den ganzen Tag, die Schulaufgaben können warten.
3. Komm ...: überlege einmal, welchen Menschen du wie in dieser Zeit eine Freude bereiten könntest.  
Komm ...: überlege wie du dir einen schönen Tag machen kannst. An andere brauchst du nicht denken.
4. Komm ...: spiele in dieser Zeit zu Hause mit deinen Geschwistern und Eltern und verabrede dich nicht mit Freunden.

Komm ...: ruf deine Freunde an und verabrede dich mit ihnen zum Spielen.

5. Zeit für weitere / andere aktuelle und familienorientierte Beispiele, zu denen sich die Kinder positionieren...

### Fürbitten

Herr, du schützt uns vor Angst und Gefahr. Du zeigst uns den Weg zum frohen und guten Leben. Darauf vertrauen wir und bitten dich:

- Für alle Menschen, die sich in dieser Zeit ganz besonders allein und einsam fühlen.  
*Alle: Führe sie zum Leben in Fülle.*
- Für alle Menschen, die krank sind und leiden.  
*Alle: Führe sie zum Leben in Fülle.*
- Für alle Menschen, die sich jeden Tag um Andere sorgen.  
*Alle: Führe sie zum Leben in Fülle.*
- Für alle Menschen, die verunsichert sind und nicht wissen, wie es weitergeht.  
*Alle: Führe sie zum Leben in Fülle.*
- Für alle Menschen, die in dieser Zeit wichtige Entscheidungen für uns treffen.  
*Alle: Führe sie zum Leben in Fülle.*
- *Zeit für eigene Bitten (ausgesprochen oder in Gedanken) ...*

Herr, du bist die Tür und unser gute Hirte. Bei dir sind wir geborgen. Auf dich wollen wir hören. Dir wollen wir folgen. An jedem neuen Tag. Amen.

### Vater Unser

All unsere Bitten, unseren Dank, unsere Gedanken können wir in das Gebet mit hineinnehmen, das Jesus uns gelehrt hat: das Vater unser. Sprechen wir gemeinsam:

- *Vater unser im Himmel...*

### Segen

Guter Gott, wo ich auch bin *(Arme ausbreiten und nach links und rechts schauen)*

kommt mir eins nur in den Sinn. *(Zeigefinger wie bei einem Einfall von der Stirn nehmen)*

Du begleitest meinen Weg. *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)*

Bist da, wenn ich mich schlafen leg. *(Hände aufeinander gelegt an geneigten Kopf halten)*

Du bist ein Freund auf den ich baue, *(Fäuste mehrmals aufeinander stapeln)*

auf den ich felsenfest vertraue. *(mit den Füßen stampfen)*

Auf leichten *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)*

und auf schweren Wegen *(hügeligen Weg durch Handbewegung von links nach rechts aufzeigen)*

gibst du mir Kraft *(Arme wie ein Kraftprotz anwinkeln und Muskeln zeigen)*

und deinen Segen. *(Arme segnend ausbreiten)*

So segne und schütze uns der uns immer liebende Gott.

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

- *Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich*

### evtl. Lied z.B.:

- Von guten Mächten (Gotteslob Nr.430)
- Vertraut den neuen Wegen (Gotteslob Nr. 791)
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

### Kerze löschen

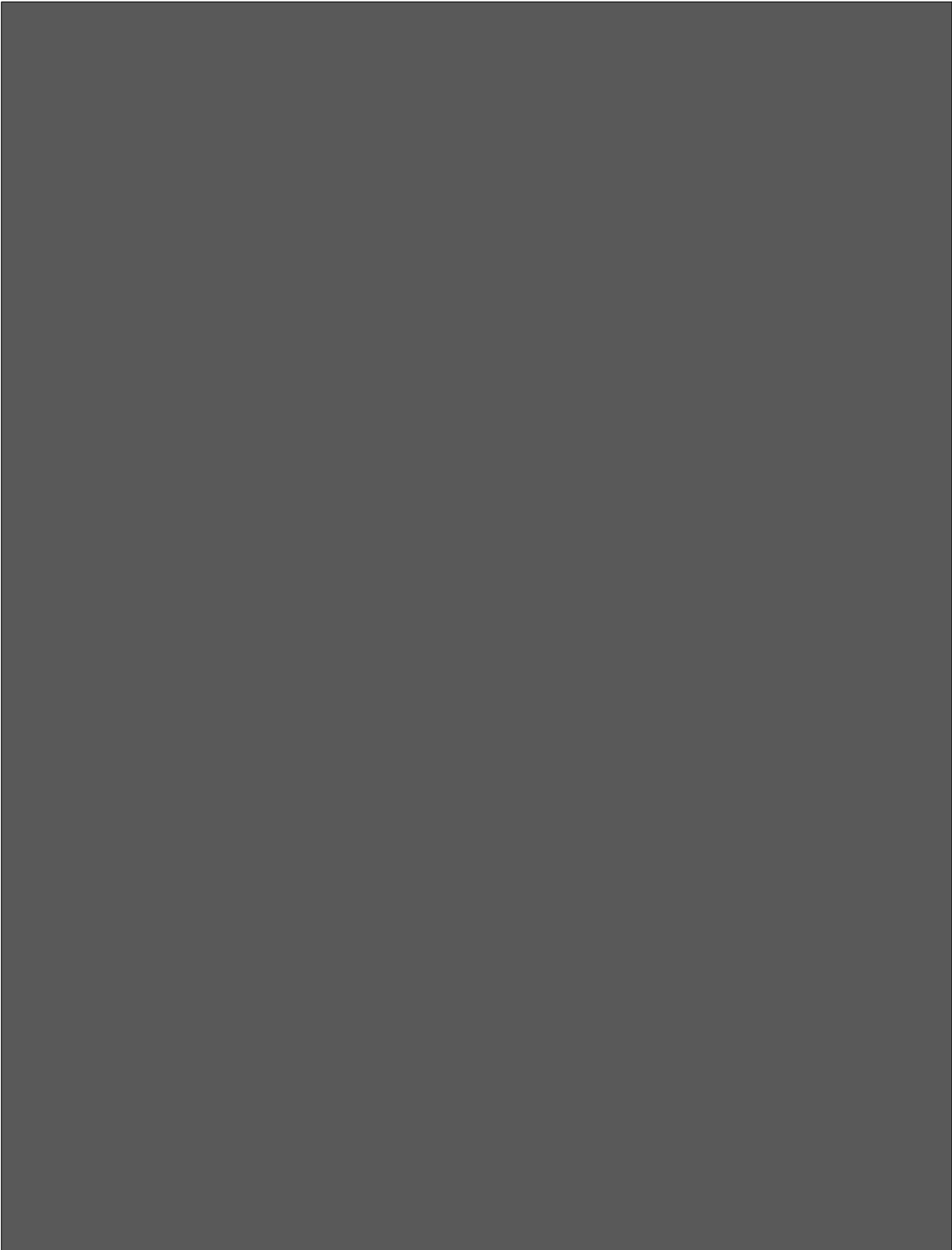
---

### Anregungen für den Tag für die Familie

- **Bildgestaltung**  
Die Kinder können das beigefügte Bild ausmalen (*s. Anhang*).
- **Woll-Schafe(e) basteln**  
Die Kinder können ein Schaf aus Wolle basteln. Eine Anleitung finden Sie im Anhang! Je nach Alter benötigen die Kinder evtl. Unterstützung durch die Eltern.
- **Gemeinsame Schnitzeljagd**  
Ein Teil der Familie geht vor und legt die Spur. Die anderen folgen der Fährte und finden hoffentlich die vorausgegangenen Familienmitglieder!?  
Alternativ kann auch eine Fährte im Vorfeld gelegt werden und die Familie macht sich gemeinsam auf den Weg um der Fährte zu folgen. Am Ende kann dann ein Schatz versteckt sein.

### Impuls für den Tag

- Die Stimme Gottes zu hören ist neben all den anderen „Stimmen“ im Alltag nicht immer leicht zu erkennen. Was ist „richtig“ in der einen oder anderen Situation? Fragen Sie sich heute immer mal wieder, wenn kleinere oder größere Entscheidungen anstehen: was würde Jesus jetzt tun?

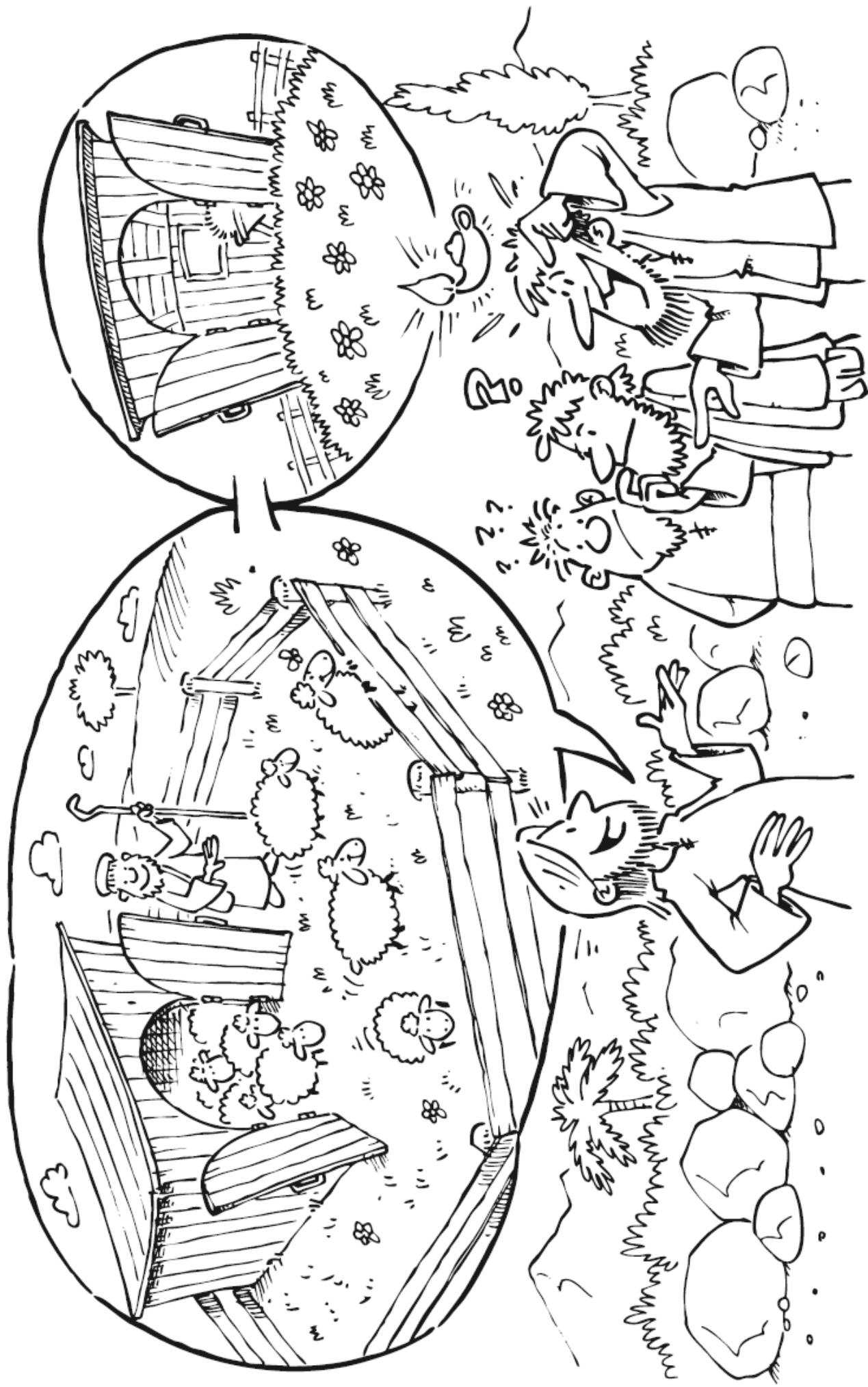






Hintergrundbild II der Tür





## Basteln eines Schafes aus Wolle



*(Foto: Marion Forthaus)*

### Material

- Wolle (in der Farbe, die das Schaf bekommen soll)
- Feste Pappe (für die Schablone)
- Entweder helle oder dunkle Pappe (für das Gesicht des Schafes)
- Pappe / Streichhölzer / Pfeifenputzer o.ä. für die Füße des Schafes
- Stifte (für die Augen des Schafes)
- Schere
- (Heiß-)kleber

### Anleitung

1. Übertrage die Schablone für den Schafkörper 2x auf feste Pappe und schneide beide Schablonen aus.
2. Beide Pappschablonen legst du übereinander.
3. Schneide ein langes Stück Wolle ab.
4. Wickle diese Wolle fest um die übereinandergelegten Pappschablonen, indem du den Faden immer durch die Mitte ziehst.
5. Wenn ein Faden verbraucht ist, schneide einen neuen ab. Auch diesen wickle fest um die Schablone. Die Ende dabei bitte nicht verknoten, sondern einfach unter die schon gebundene Wolle legen.
6. Diesen Vorgang wiederholst du immer wieder, so dass die Schablone mit mehreren Schichten Wolle überzogen, und das Loch in der Mitte sehr klein geworden ist.
7. Schneide die Wolle nun am Rand vorsichtig durch.

8. Lege dann einen Faden zwischen die beiden Pappen, ziehe ihn fest und knote ihn, sodass die Fäden durch den Faden zusammengebunden und gehalten werden.
9. Entferne nun die Pappe – ein wolliger Schafkörper entsteht.
10. Wenn du magst, kannst du das „Fell“ noch ein wenig zurechtschneiden...
11. Übertrage nun die Schablone des Gesichtes auf Pappe.  
(die Pappfarbe sollte zum Fell des Schafes passen (helles Gesicht zu dunklem Schaf oder anders herum))
12. Schneide die Schablone aus, male 2 Augen darauf,
13. und klebe das Gesicht auf den Schafskörper.
14. Für die Beine wähle das passende Material aus und bearbeite es entsprechend:
  - aus Pappe ausschneiden
  - Streichhölzer ggf. in gewünschter Farbe anmalen und auf passende Länge schneiden
  - Pfeiffenputzer auf passende Länge schneiden
15. Klebe alle vier Beine an den Schafskörper ...

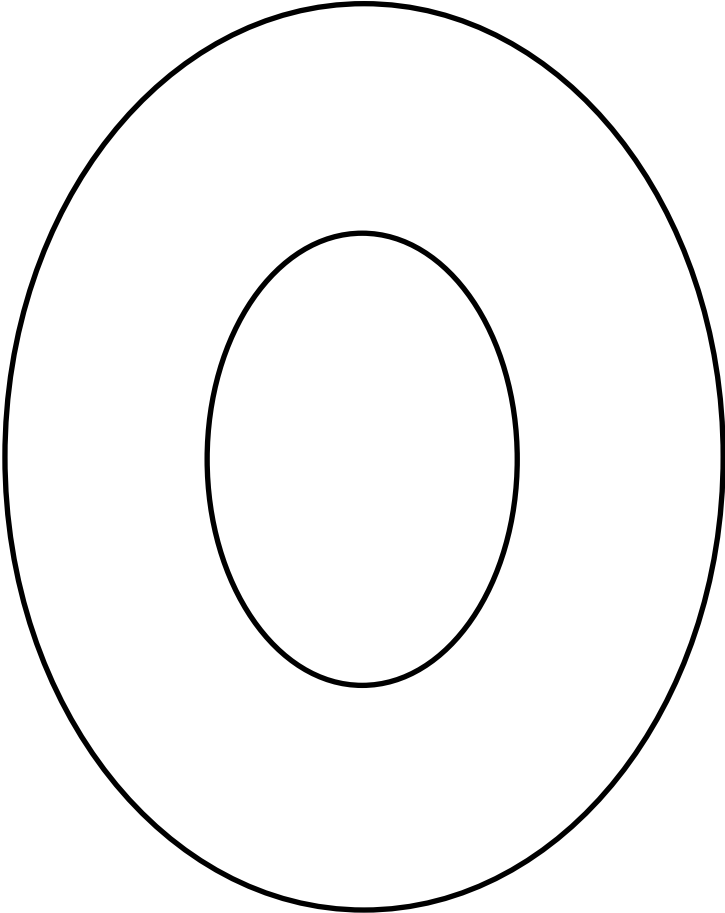
... und fertig ist das Schaf! ☺

### Weitere Bastelmöglichkeiten:

- Schaf-Mobile basteln  
Bastle dazu mehrere Schafe (evtl. auch in unterschiedlicher Größe).  
Anschließend suchst du dir 2 Äste oder Stäbe. Daran bindest du mit einem Faden alle Schafe. Achte darauf, dass diese in unterschiedlicher Höhe und am Stab / Ast verteilt hängen.
- Hirte mit Schafherde basteln  
Gern kannst du auch mehrere Schafe basteln und dazu noch einen Hirten. Dazu male einen Hirten (am besten auf weiße) Pappe. Unter den Füßen male ein Rechteck als Standfuß, der mit den Füßen verbunden ist.  
Dann schneide die Figur mitsamt Standfuß aus und schneide den Standfuß in der Mitte ein.  
Male die Figur an (ggf. auch von beiden Seiten).  
Zum Schluss knickst du die eine Hälfte des Standfußes nach vorn, die andere nach hinten.  
Und schon steht der Hirte inmitten seiner Herde.

**Schablone Schaf-Körper**

*(kann in der Größe ggf. angepasst werden)*



**Schablone Schaf-Gesicht**

*(kann in der Größe ggf. angepasst werden)*

